



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



**NATURLAND
NIEDERÖSTERREICH**
Einzigartig . Vielseitig . Schützenswert



Pressemeldung 20.9.2021

„Naturschutz wird ab jetzt großgeschrieben!“

Unter diesem Motto lud Bürgermeister Christoph Haselsteiner Gemeindevertreter und die interessierte Bevölkerung am 18. September 2021 zu einer Feldbegehung zu den Besonderheiten im Natura 2000 Gebiet NÖ Alpenvorlandflüssen, an dem St. Georgen Anteil hat. „Wir wollen, dass die Lebensqualität für unsere Bewohner auch zukünftig erhalten bleibt und da ist es wichtig, naturschutzwertvolle Flächen zu kennen, damit man sie auch erhalten und schützen kann!“ so Haselsteiner.

Um auch die Anreise umweltfreundlich zu gestalten, schwang man sich aufs Fahrrad! Bevor es losging, wurde von der Biologin Heidemarie Moser-Sturm im Rahmen einer Präsentation im Gemeindesaal Wichtiges zu den Schutzgütern erklärt: Faktoren zum Erhalt und Vorschläge zur Zustandsverbesserung wurden besprochen und auf die Gefährdung der schützenswerten Lebensräume hingewiesen.

Dann gings los und Groß und Klein radelten los, um die Naturschätze der Heimat zu entdecken: Naturbelassene Bachverläufe, die als „Grüne Linien“ wichtige Lebensraum - Vernetzungsstrukturen in bewirtschafteten Räumen bilden wurden besucht und die Artenvielfalt im Strauch - und Baumgürtel entdeckt: Als „Naturdetektive“ konnten die Teilnehmenden mit Steckbriefen „ihren“ Baum finden. Im Auwald konnte die intakte Struktur als dichtes „Dschungelfeeling“ hautnah erlebt werden und Moser-Sturm klärte über die Bedeutung gesunder Auwälder, alter Baumriesen, Totholz und die Bedrohung durch Neophyten – eingeschleppter Pflanzenarten – auf. Der letzte Exkursionsstandort führte zu den Heißländern der Doisau: Spezielle Magerrasen, die mit ihrem Orchideenvorkommen einen überregionalen Stellenwert in der landwirtschaftlich intensiv genutzten Region haben.

Hier konnte mit Becherlupen nach der seltenen, hier lebenden Gottesanbeterin gesucht werden! Ein wesentlicher Faktor zum Gedeihen dieses Lebensraumes ist die jährliche Mahd (mit Entfernung des Mähguts), die bereits durchgeführt wird. Die Bedeutung möglicher benachbarter „Zukunftsflächen“ wurden hervorgehoben und weiter thematisiert, wie künftig die Pflege organisiert werden kann.

Als Abschluss gabs im benachbarten Brunnenschutzgebiet eine gschmackige Jause, die von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde und die sich alle Teilnehmenden bei strahlendem Sonnenschein schmecken ließen.

„Jetzt lebe ich schon so lange da in St. Georgen und habe gar nicht gewusst, welche Schätze es in meiner Gemeinde gibt!“ freute sich eine Teilnehmerin. „Es ist wichtig, ökologisch wertvolle Flächen zu erhalten - und dazu ist es notwendig, dass man überhaupt weiß, wo sie sind! Super, dass dieses Projekt veranstaltet wurde“, so ein anderer Teilnehmer.





Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



**NATURLAND
NIEDERÖSTERREICH**
Einzigartig . Vielseitig . Schützenswert



Besonders erfreulich ist, dass das Projekt „Naturschätze“ von der Gemeinde St. Georgen als Startschuss für bewussten Einsatz für den Naturschutz genommen wurde: St. Georgen wollte noch „mehr tun“! Um ein vollständiges Bild naturschutzrelevanter Flächen im Gemeindegebiet zu erhalten wurde eine Kartierung aller Naturschätze initiiert, in der ökologisch wertvolle Bereiche St. Georgens erfasst und künftig bei baulichen Planungen berücksichtigt werden sollen.

„Naturschätze in meiner Gemeinde“ ist einer von acht Bausteinen im Pilotprojekt „Naturschätze: Beratungs - und Bildungsangebote für Gemeinden im NÖ Schutzgebietsnetzwerk“, an dem St. Georgen mit seinem Europaschutzgebiet „NÖ Alpenvorlandflüsse“ teilnimmt. Das Projekt wird von naturschutzakademie.at und der Energie und Umweltagentur (eNu) betreut, vom Land Niederösterreich und der EU gefördert und gemeinsam mit Gemeinden in ganz Niederösterreich umgesetzt.

Weitere Infos und Fotos finden Sie auf der Projekthomepage:

www.naturlandschaetze.at



naturschutzakademie.at